

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Eine Ansprache des württembergischen Königs.

Wie in allen deutschen Residenzstädten, so sammelte sich auch in Stuttgart, als der Wille zur Zurückweisung des feindlichen Übermutes Platz griff, eine große Volksmenge um das königliche Schloß, um in begeisterten Kundgebungen seine Zustimmung zur Entscheidung durch das Schwert zu geben. Bei diesem Anlaß sprach der König zu seinem Volke: „Es ist für Mich ein erhebendes Gefühl, Ihre Treue und Ergebenheit, die Sie mir durch Ihren Besuch erweisen, entgegenzunehmen. Mein liebes Volk! Wir sind gezwungen worden, um unsere Ehre zu wahren, zu den Waffen zu greifen. Wir waren bemüht, stark bemüht, den Frieden zu wahren. Ich bedaure sehr, in Meinen alten Tagen noch mit ansehen zu müssen, daß Meinem vielgeliebten Volk der Friede durch fremde Mächte gebrochen wird. Ziehen Sie nun in den Kampf und kämpfen Sie für unsere Ehre, nachdem wir in ungerechtfertigter Weise von allen Seiten angegriffen werden. Ich möchte Meine Lieben im ganzen Lande bitten, sie möchten zu Gott beten, und dieser wird gewiß auch unser Gebet erhören und den Sieg auf uns fallen lassen.“